

STIFTERPREIS



Im November 2012 sind die „Patenschaften Jung und Alt“ mit dem Stifterpreis der StädteRegion Aachen ausgezeichnet worden. Die beiden teilnehmenden Schulen St. Ursula Mädchenrealschule und St. Michael Gymnasium Monschau erhielten jeweils einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 €.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Zum Thema „Demographischer Wandel“ sind wir von der Städteregion Aachen zur Informationsplattform und zum Erfahrungsaustausch nach Stolberg Zinkhütter Hof eingeladen worden.

KOOPERATIONSPARTNER:



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz



Gemeinde
Simmerath

KONTAKT:

Bischöfl. Mädchenrealschule St. Ursula Monschau
☎ info@st.ursula-monschau.de

Bischöfl. Clara-Fey-Schule Schleiden
☎ cfg.schulleitung@t-online.de

St.-Michael-Gymnasium Monschau
☎ info@mgm-monschau.de

Sekundarschule Nordeifel in Simmerath
☎ schulleitung@sekundarschule-nordeifel.de

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Elisabeth Nosbers
☎ 02445 8507-253
☎ e.nosbers@caritas-eifel.de



GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Verantwortlicher Träger:



Caritasverband für die Region Eifel e.V.
Gemünder Str. 40
53937 Schleiden

☎ 02445 8507-0
☎ 02445 8507-150

☎ info@caritas-eifel.de
🌐 www.caritas-eifel.de

 **Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**

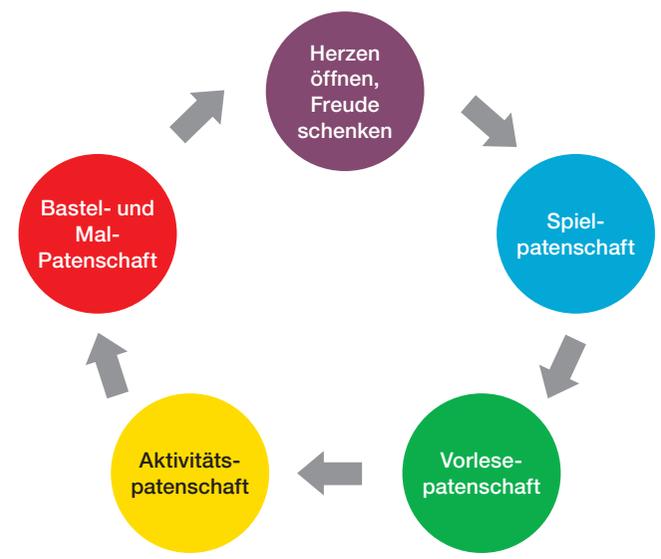
 **PATENSCHAFTEN
JUNG & ALT**



Alzheimer & Demenz

Bereits HEUTE besser verstehen lernen,
damit ich MORGEN verstanden werde.

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V. 



Wie sorgt man sich im Alter um mich?

Wie wirkt sich das Projekt Patenschaften JUNG UND ALT aus?

Du bist Schüler/in ab der 8. Klasse und möchtest Dich sozial engagieren? Im Rahmen der „Patenschaft JUNG und ALT“ übernimmst Du für ein Jahr ein- bis zweimal im Monat eigenverantwortlich eine Patenschaft in einem Seniorenheim Deiner Wahl. Für Dein außerschulisches soziales Engagement bekommst Du auf Deinem Zeugnis einen gesonderten Eintrag, der sowohl bei künftigen Arbeitgebern als auch bei weiterführenden Schulen hoch angesehen ist.

Du lernst Eigenverantwortung, vereinbarte Termine einhalten und den Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Darüber hinaus erlangst Du Verständnis für ältere Menschen, soziale Kompetenz, Selbständigkeit und Hilfsbereitschaft.

RESÜMEE DER SCHULLEITERIN DOROTHEE SPINRATH, MÄDCHENREALSCHULE MONSCHAU

„Diese Arbeitsgemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Jahrgängen 8 - 10 und fester Bestandteil des Schulprogramms. Je eine junge und eine alte Person bilden eine Bezugsgemeinschaft. Die Schülerinnen machen wichtige Erfahrungen im sozialen Bereich und können die Umsetzung der Ideen und Ziele aus dem Leitbild der bischöflichen Schule einüben. Es entstehen mitunter wertvolle Vertrauensverhältnisse im Laufe der Zeit.“

WAS UNS AM PROJEKT BEWEGT RESÜMEE VON PATINNEN

„Auch wir haben viel Freude mit unserer Patenschaft. Oft gehen wir mit den Senioren spazieren, singen, machen Spiele oder lauschen

ihren interessanten Lebensgeschichten und Weisheiten. Für die Bewohner ist es eine schöne Abwechslung, sie haben sehr viel Spaß. Sie danken es uns mit strahlenden Augen und mit einem Lächeln im Gesicht.“

ERFAHRUNGEN AUS DEM SENIORENWOHNSITZ HAUS LAMBERTZ AUS KALTERHERBERG

„Der Rahmen dieses Projekts ermöglicht es, eine sicher begleitete und dennoch unbefangene natürliche Beziehung zwischen den teilnehmenden Generationen herstellen zu können. Bei den Begegnungen profitieren die jungen Menschen, wie auch unsere Bewohner und wir als Einrichtung gleichermaßen.“

Dies alles und noch viel mehr fördert die soziale Integration zwischen „Jung und Alt“!